

**Zurückverlangte Neuigkeiten:**

**Umgehend zurück**

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Aus Natur u. Geisteswelt.** Bd. 14; Otto, Das deutsche Handwerk. Geh. 75  $\mathcal{M}$  no; geb. 93  $\mathcal{M}$  no.

**Noack, Homerische Paläste.** Geheftet 2  $\mathcal{M}$  10  $\mathcal{M}$  netto.

Leipzig, 13. November 1903.

B. G. Teubner.

Umgehend zurück erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Sansjakob, Aus kranken Tagen.** Brosch. no. 2  $\mathcal{M}$  70  $\mathcal{M}$  und geb. no. 3  $\mathcal{M}$  30  $\mathcal{M}$ .

Nach dem 15. Februar 1904 nehme ich nichts mehr an.

Raffel, 14. Novbr. 1903.

Georg Weiff, Verlag.

**Umgehend zurück erbeten:**

**Innendekoration XIV. Jahrg. Heft 1.** (Anfang Januar 1903 à cond. versandt.)

3 und mehr Hefte direkt per Post auf unsere Kosten!

Hochachtungsvoll

Darmstadt.

Verlagsanstalt Alex. Koch.

**Umgehend zurück**

erbitten wir uns alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

**Winterberger, Ernstes und Heiteres** 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$  netto.

Wir werden für

**umgehende Remission**

sehr dankbar sein.

Weimar, 12. November 1903.

Hermann Böhlau's Nachfolger.

**Umgehend dringend zurück:**

sämtl. remissionsberechtigten Exemplare von:

**Giehl, China-Fahrt.** (Im Oktbr. versandt.) Brosch. 4  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$ ; geb. 5  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{M}$ . Einkaufspreis.

Nach drei Monaten müssten wir laut § 33 d. Verk.-O. die Rücknahme verweigern.

München, 16. November 1903.

J. Lindauersche Buchhandlung (Schöpping), Verlags-Abteilung.

Wir erbitten zurück:

**du Bois-Reymond, Emil, Über die Grenzen des Naturerkennens. — Die sieben Welträthsel.** Zwei Vorträge. Des ersten Vortrages neunte, der zwei Vorträge fünfte Aufl. 8°. 1903.

1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$  no.

Leipzig.

Veit & Comp.

**Sofort zurückerbeten**

alle à Cond.-Exemplare von

**Naumann, Demokratie und Kaisertum,**

broschierte wie gebundene, da sämtliche Lagervorräte erschöpft sind.

Hochachtungsvoll

Berlin-Schöneberg.

Buchverlag der „Hilfe“.

**Graetz, Elektrizität.**

= 10. Aufl. =

Geh. {  $\mathcal{M}$  7.— ord., | Geb. {  $\mathcal{M}$  8.— ord.,  
          {  $\mathcal{M}$  5.25 no. |            {  $\mathcal{M}$  6.— no.

Ohne Aussicht auf Absatz auf Lager befindliche Exemplare erbitte ich mit erster Gelegenheit zurück.

Stuttgart, Oktober 1903.

J. Engelhorn.

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen**

Zum 1. Januar 1904 suche ich einen gut empfohlenen, jüngeren Sortimenter. Derselbe muß in allen vorkommenden Arbeiten Erfahrung haben und sich auch ganz besonders zum Ladenverkehr eignen. Engl. Sprachkenntnisse daher unerlässlich. Tüchtige junge Leute, die schon in Städten mit internationalem Fremdenverkehr konditioniert haben und ihre Arbeit selbständig und pünktlich erledigen — letzteres durchaus erforderlich —, mögen ihre Angebote mit Zeugnissen und mögl. Empfehlung ihres derz. Herrn Chefs unter Beifügung einer Photographie einreichen.

Wiesbaden. Chr. Simbarth, Buchh.

Tüchtiger, selbständiger Gehilfe, mit längerer Praxis im

**Reisegeschäft,**

besonders gewandt in der Korrespondenz u. im Verkehr mit Reisenden, für sofort oder später gesucht. Die Stellung ist dauernd und gut bezahlt. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten. Eduard Beyer in Wien I.

Zum 1. Januar 1904 wird ein tüchtiger, gewandter, jüngerer Gehilfe gesucht, der eben die Lehre verlassen haben kann.

Angebote mit Photographie u. Gehaltsansprüchen erbeten an

Lübben, R.-L. F. Windler's Buchh.

**München.**

Für eine Verlagsbuchhandlung in München wird zu möglichst baldigem Antritt, spätestens zum 1. Januar 1904, eine Gehilfin gesucht. Damen mit längerer Tätigkeit im Verlage, die an rasches und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt sind, perfekt stenographieren und möglichst Maschinenschreiben können, wollen Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild  $\ddagger$  unter 3384 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einschicken.

Für einen Fachzeitschriften-Verlag in einer größeren Stadt Süddeutschlands wird zum 1. Januar 1904 ein jüngerer, tüchtiger Gehilfe gesucht, der womöglich bereits einige Kenntnisse im Zeitungs- und Annoncenwesen besitzt.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie, die zurückgesandt wird, unter B. B. 3373 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine katholische Buch- und Kunsthandlung in einer deutschen Landeshauptstadt in den österr. Alpenländern sucht einen jungen, tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen, der auch im Schreibmaterialien- und Papierhandel Erfahrung besitzt. Derselbe muss in allen Arbeiten erfahren und gewandt sein und verstehen, mit dem Publikum umzugehen. Er muss durchaus selbständig die Ostermess-Remission sicher zu erledigen vermögen. Anfangsgehalt 100 Kronen.

Herren, denen an einer angenehmen, dauernden Stellung liegt, wollen Angebote unter Beifügung ihrer Photographie mit Zeugnisabschriften unter „Katholische Buchhandlung in den Alpenländern Nr. 3351“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

NB. Sonn- und Feiertags wird das Geschäft nicht geöffnet.

Zum 1. Januar 1904 (oder auch schon früher) suchen wir für unser juristisches Antiquariat einen tüchtigen, durchaus selbständig arbeitenden Gehilfen, der auch im Sortiment mit auszuhalten hätte. Es wollen sich nur Herren melden, die die juristische Literatur beherrschen und sich eine Lebensstellung schaffen wollen. Den Bewerbungen bitten Zeugnisabschriften, Bild und Angabe der Gehaltsansprüche beizufügen.

Berlin NW. 7. Struppe & Windler.

Suche zunächst zur Aushilfe einen jünger, intelligenten Gehilfen z. sofortigen Antritt. Gehaltsansprüche nebst Bild werden befördert unter H. Z. 3362 von der Geschäftsstelle d. B.-V.

Tüchtiger Verlagsgehilfe für ein Fachblatt I. Ranges gesucht, der im Inseratenwesen, Buchführung und Korrespondenz gründlich bewandert ist; gute französische und englische Sprachkenntnisse erwünscht. Antritt bis spätestens 1. Januar.

Angebote unter Angabe des Lebens- und Bildungsganges und Referenzen sowie mit Gehaltsforderung unter Chiffre 3364 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Nord-Amerika.**

Katholischer Sortimentsgehilfe mit guten Empfehlungen gesucht, nicht über 25 Jahre alt.

Angebote unter D. H.  $\ddagger$  675 an die International News Co., Leipzig.

Jünger Buchhandlungsgehilfe, der eben die Lehre verlassen haben kann, sofort gesucht. Gehaltsansprüche, Photographie und Zeugnisse erbeten.

S. Badengoth in Lauenburg i/B.